



Wasserversorgung Stüsslingen

2019

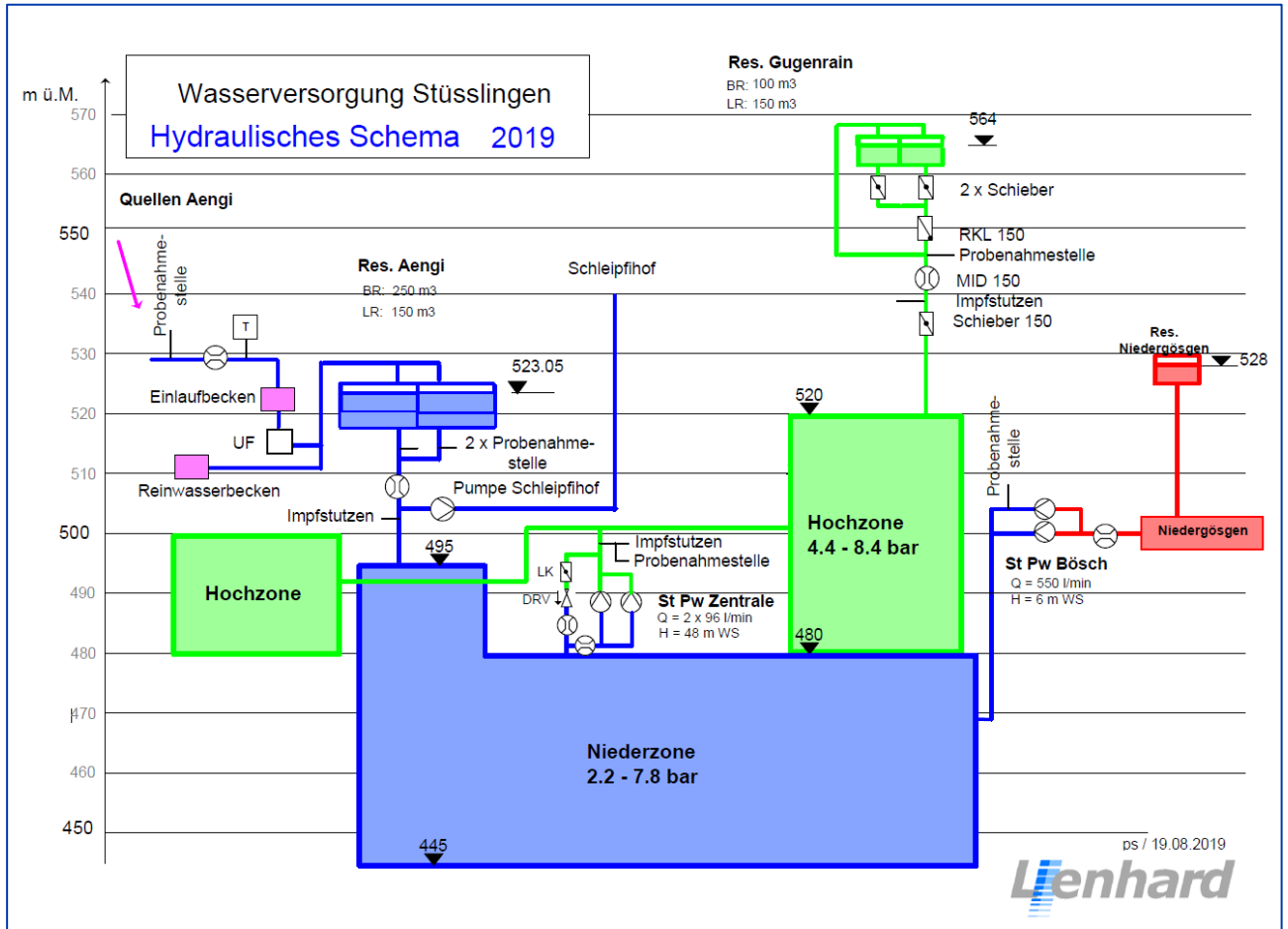


1. Organisation

Gemeinderat / Ressortchef:	Dominik Frauchiger Dolenweg 10, 4655 Stüsslingen	☎ M 079 542 10 25 ✉ dominik.frauchiger@stuesslingen.ch
Wasserkommission		
↔ = Anschluss an Telealarm		
Präsident:	Kurt Bieber Brunnmattweg 2, 4655 Stüsslingen	☎ P 062 298 30 42 ☎ M 079 818 88 40 ✉ k.bieber4@bluewin.ch ↔ 2. Stelle
Vize-Präsident:	Peter Müller Tannackerring 18, 4655 Stüsslingen	☎ P 062 298 11 83 ☎ G 078 655 59 69 ☎ M 079 419 00 03 ✉ p.mueller@yetnet.ch ↔ 4. Stelle
Aktuarin:	Nicole Gehrig-von Arx Brunnmattweg 15, 4655 Stüsslingen	☎ P 062 844 42 02 M 079 425 60 49 ✉ gehrigern@bluewin.ch
Mitglied:	Urs Fischer Schleipfi 2, 4655 Stüsslingen	☎ P 062 298 19 16 ☎ M 079 235 36 52 ✉ urs.fischer@gmx.net
Mitglied:	Thomas von Arx Erlinsbacherstr. 15, 4655 Stüsslingen	☎ M 079 218 52 52 ☎ G 062 737 53 53 ✉ vonarxth@bluewin.ch
Brunnenmeister:	Daniel Bieber Im Hurdacker 1, 4655 Stüsslingen	☎ P 062 298 27 14 ☎ M 079 223 26 68 ✉ daniel1.bieber@gmail.com ↔ 1. Stelle
Brunnenmeister Stellvertreter:	Thomas Henzmann Alte Landstrasse 1, 4655 Rohr	☎ M 079 676 95 00 ✉ t.henzmann@bluewin.ch ↔ 3. Stelle

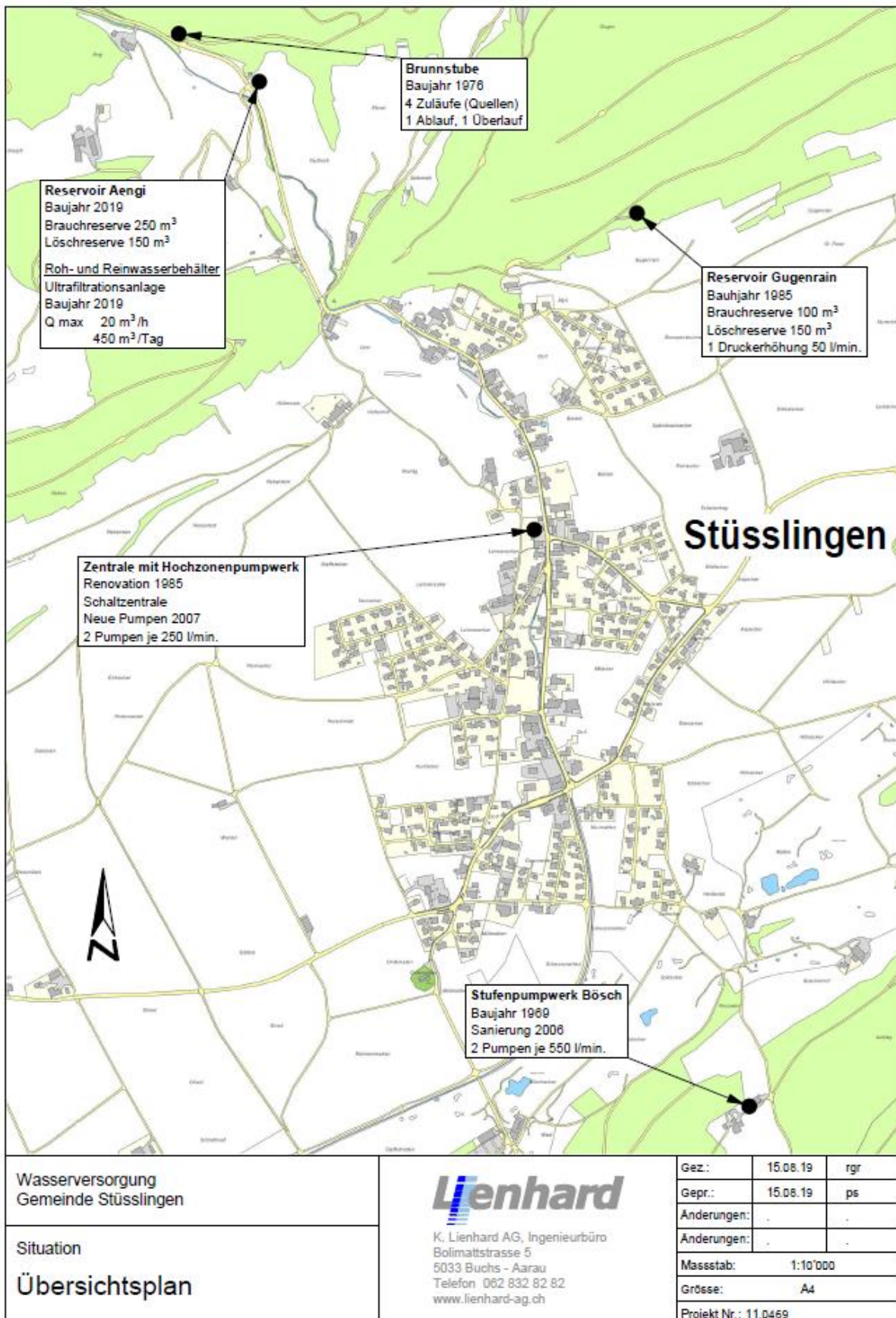


2. Hydraulisches Schema



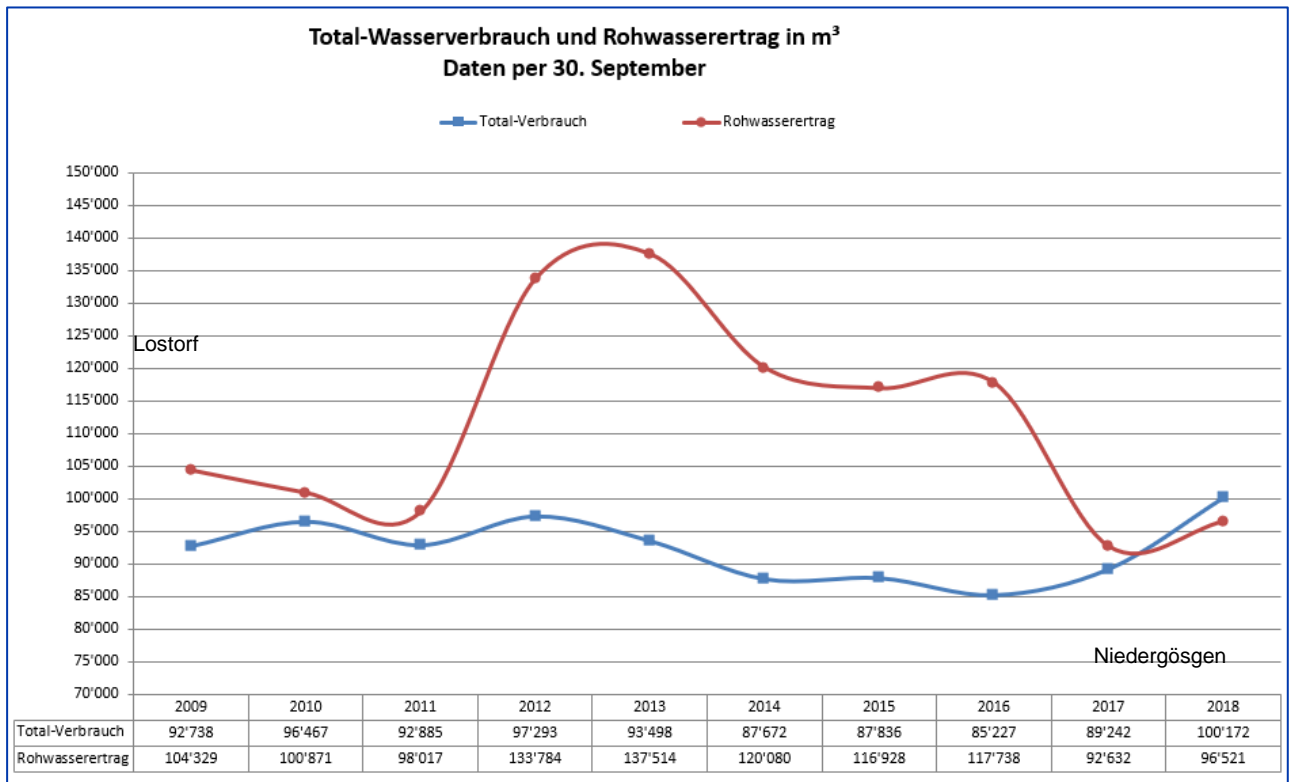
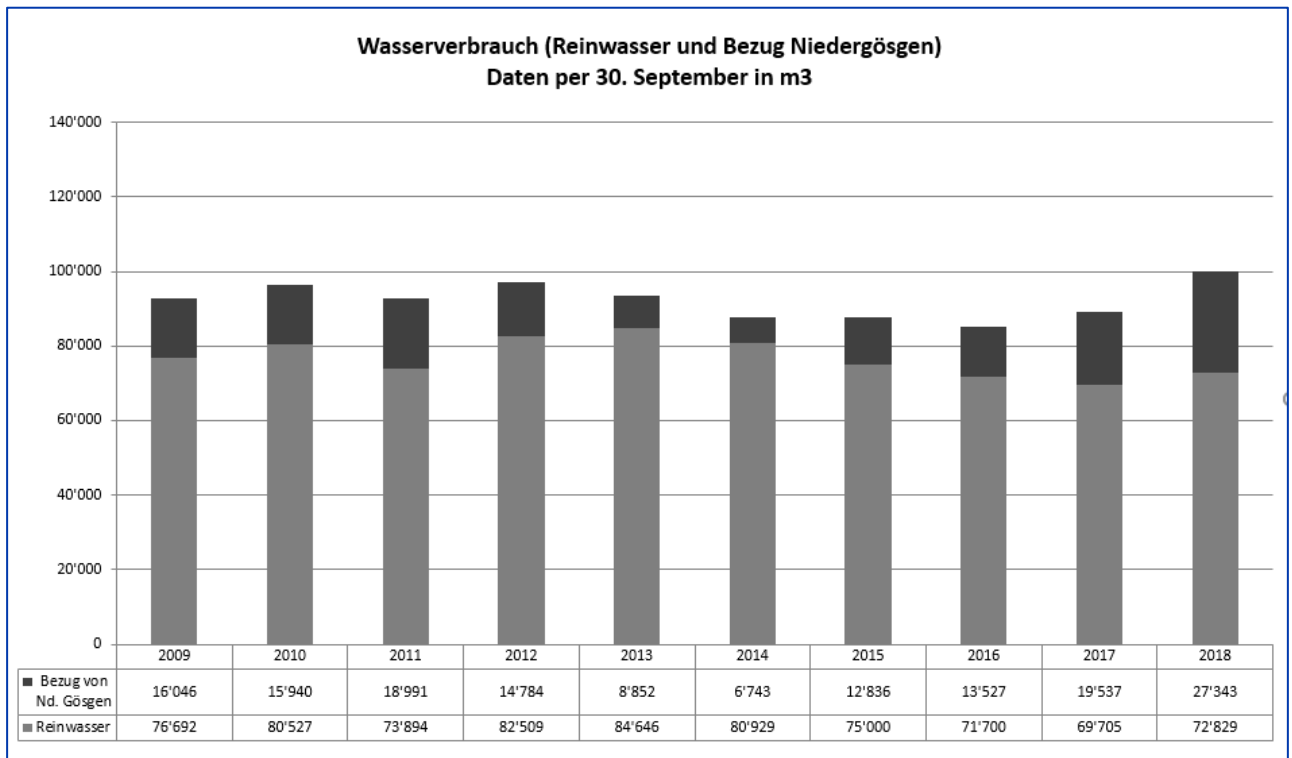


3. Anlagen der Wasserversorgung



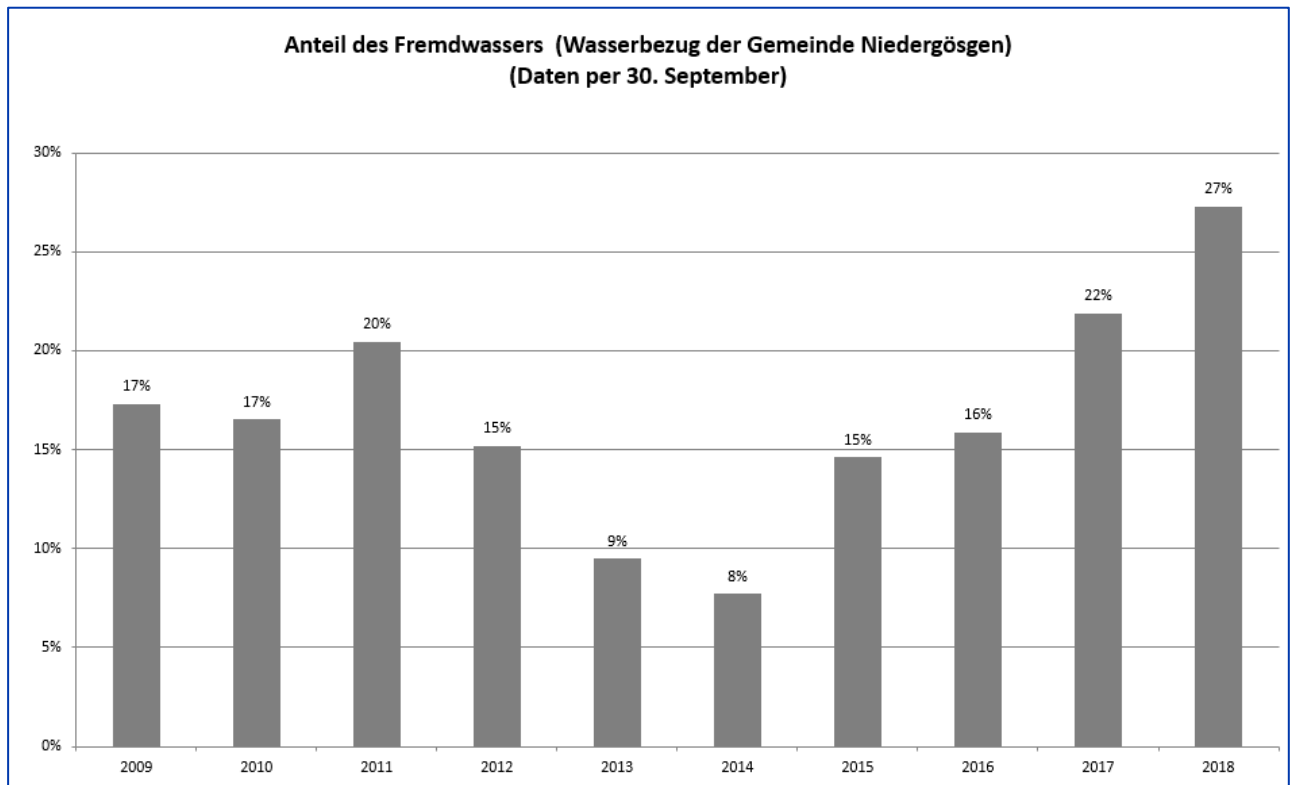


4. Wasserstatistik





5. Anteil Fremdwasser

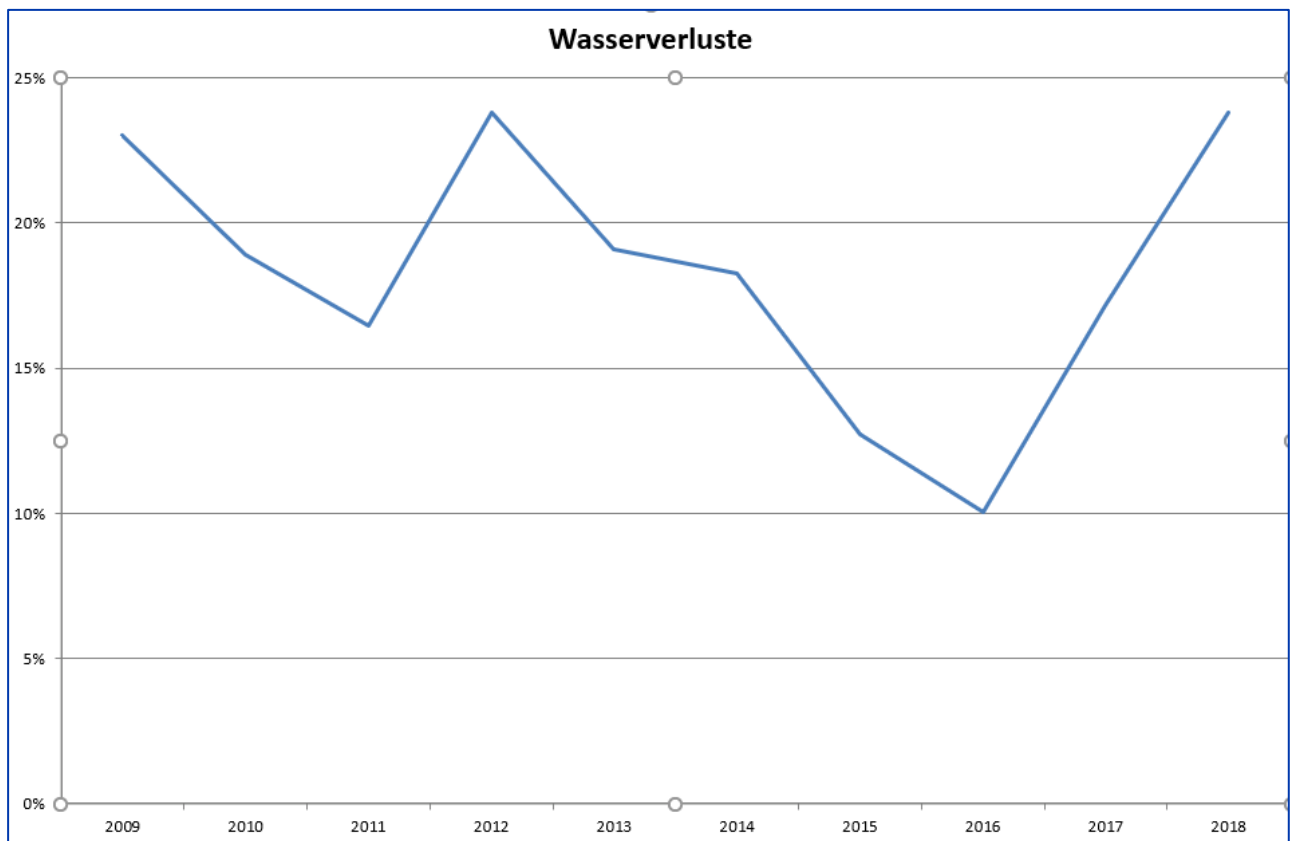
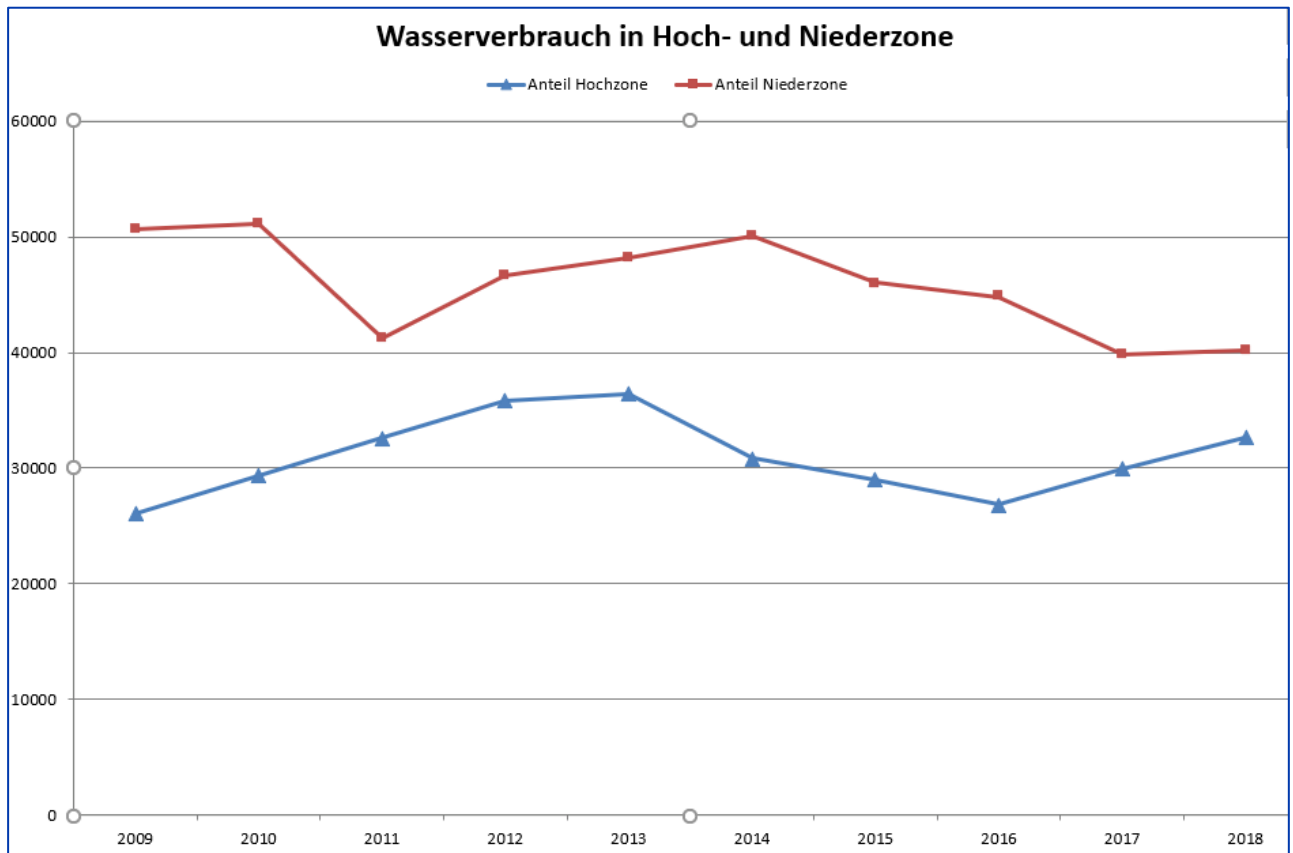


Wasserlieferungsvertrag mit der Einwohnergemeinde Niedergösgen

Wasserbezug max. 480 m³ pro Tag, pro Stunde max. 30 m³. Die Mindestabnahmemenge beträgt durchschnittlich 10 m³ pro Tag. Vertragsbeginn am 01.01.2006. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, Kündigungsfrist 5 Jahre, Kündigung jeweils auf Ende jeden Monats.



6. Vergleich Hoch- und Niederzone





7. Wasserqualität

Gesundheitsamt

Lebensmittelkontrolle

IIIIII KANTON **solothurn**

Resultattabelle

Betrieb 11027 / Gemeindewasserversorgung Stüsslingen
Probenehmer Herr Dominik Pfister, Trink- und Badewasserinspektor
Probenahmedatum 18.06.2019

Kontroll-Nr. 201901409 **Auftragstyp** Betriebskontrolle
Bodenzustand trocken **Wetter Vortage** sonnig, trocken
Letzer Niederschlag 15.06.2019 **Wetter Probenahme** sonnig, trocken

P-Ref-Nr.: T155 / Res. Aengi Probehahn Abgang Kammer links

Mikrobiologie

Analysedatum: 18.06.2019

Parameter	Menge	MU±	Einheit	Höchstwert	Klassierung	Methode
Aerobe, mesophile Keime, 30 °C	23		CFU/mL	300	Höchstwert	M 029
Escherichia coli	nn		CFU/100 mL	nn	Höchstwert	M 028
Enterokokken	nn		CFU/100 mL	nn	Höchstwert	M 027

Messung vor Ort

Analysedatum: 18.06.2019

Parameter	Menge	MU±	Einheit	Höchstwert	Klassierung	Methode
Temperatur vor Ort	9.3		°C			DIN 38404

Chemie

Parameter	Menge	MU±	Einheit	Höchstwert	Klassierung	Methode
Gesamthärte °fH	25		°fH			CH 042 I
Calcium	2.2		mmol/L			CH 042 I
Calcium	88.4		mg/L			CH 042 I
Magnesium	0.32		mmol/L			CH 042 I
Magnesium	7.89		mg/L			CH 042 I
Natrium	4.3		mg/L	200	Höchstwert	CH 042 I
Kalium	0.90		mg/L			CH 042 I
Chlorid	6.0		mg/L	250.0	Erfahrungswert	CH 038 I
Nitrat	5.9		mg/L	40.0	Höchstwert	CH 038 I
Sulfat	70.0		mg/L	250.0	Erfahrungswert	CH 038 I
Fluorid	0.108		mg/L	1.500	Höchstwert	CH 038 I
Nitrit	<0.030		mg/L	0.100	Höchstwert	CH 038 I
Ammonium	<0.010		mg/L	0.500	Höchstwert	CH 050 A
TOC	0.8		mg/L	1.0	Richtwert	CH 23b A
Trübung	0.04		NTU	1.00	Richtwert	SLMB 604.2
Leitfähigkeit (25°C)	513		µS/cm	200-800	Erfahrungswert	DIN-Norm 27888

Legende

> grösser als CFU Kolonie-Bildende-Einheiten KBE nn nicht nachweisbar
 < kleiner als * nicht im Geltungsbereich der Akkreditierung MU Messunsicherheit



8. Chronik

1896	Bau der Gemeindewasserversorgung; Quellfassung, Reservoir und Hauptleitungsstrang. Erste Fachkommission mit Namen „Brunnenkommission“ gegründet. Wahl des ersten Brunnenmeisters.
1930	Anbau des Schieberhauses.
1947	Anschluss Niedergösgen und Lostorf projektiert.
1948	Such nach Grundwasser im Waniel ohne Erfolg.
1962	1. Sanierung der Quellfassung.
1967	Kauf einer Chlorieranlage beschlossen.
1968	Generelles Ausbauprojekt erstellt.
1969	Anschluss an die Wasserversorgung der Gemeinde Niedergösgen beschlossen / Wasserlieferungsvertrag mit der Einwohnergemeinde Niedergösgen Einbau von Wassermessern.
1973	Wasserverbrauch: 42'650 m ³
1975	Quellbeeinflussung durch den Bach untersucht (Bachfärbung).
1976	2. Sanierung der Quellfassung abgeschlossen. Geologisch-hydrologischer Bericht vorliegend.
1977	Ozonisierungsstudie in Auftrag gegeben.
1978	Hochzonenprojekt in Auftrag gegeben.
1980	1. Hochzonen- und Ozonisierungsstudie vorliegend.
1981	Hydrogeologischer Bericht erstellt.
1982	Schutzzonenreglement genehmigt.
1983	Netzanalyse erstellt. Hochzonen- und Ozonisierungsprojekt teilweise überarbeitet und ausgeschrieben. Wasserverbrauch: 62'000 m ³
1985	Hochzonenreservoir, Ozonisierungsanlage und Stufenpumpwerk. Neue Fernsteuerung in Betrieb.
1987	Neues Wasserreglement in Kraft
1988	Katasterplan erstellt. GWP vom Regierungsrat genehmigt. Anschluss Tannacker an die Hochzone.
1989	Netzuntersuchung. 1. Hydranten- und Schieberfunktionskontrolle.
1990	Übertragung des Abwasserentsorgungswesens an die Wasserkommission.
1994	2. Hydranten- und Schieberfunktionskontrolle. Projekt für ein Regenfangbecken erstellt, vom Gemeinderat genehmigt und für die Subventionserteilung an den Bund zugestellt
1995	Schiebertafeln montiert: Neuer Telealarm.
1996	100 Jahr-Jubiläum der Wasserversorgung Stüsslingen. Tag der offenen Tür.
1997	Bau des Regenfangbeckens von der Gemeindeversammlung abgelehnt.
1998	Neues Kanalisationsreglement in Kraft. Neue Wasserleitungspläne / Selbstkontrollkonzept erstellt.
2002	Neues Abwassergebührenreglement / Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung
2002	Regenauslassbecken RA4, Nachführung GWP
2002	Erschliessung Sandacker
2003	Generelles Entwässerungsprojekt (GEP) RRB Nr. 2246 vom 08.12.2003
2005	Verbindung Sandacker-Hurdacher
2006	Schulstrasse
2006	Erneuerung Wasserlieferungsvertrag mit der Einwohnergemeinde Niedergösgen / Sanierung Pumpwerk Bösch
2007	Neue Hochzonenpumpen in der Zentrale Dorf
2008	Ersatz Wasserleitung Unterdorfstrasse
2008	Ausbau Gyggasse (Wasser, Abwasser), Meteorwasser Rüchlig und Leimenacher (wird hinter der Krone gefasst und in den Bach geleitet)
2009	Ringschluss Bürgerweg
2010	Ersatzleitung Staffelackerweg
2011	Gyggasse-Zentrale
2011	Ringschluss Aelpli
2013	Milacker-Zentrale
2013	Kanalisations-Entlastungsleitung Bürgerweg-Wanielweg
2013	Steinacker wird durch die Gemeinde erschlossen (Wasser, Abwasser und Meteorwasser)
2014	Oberdorf, Zentrale bis Aelpli HZ, Zentrale bis Hauptstrasse 72
2014	Bacheindolung vor der Zentrale
2015	Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit für den Neubau des Reservoirs Aengi und beschliesst den Wasserpreis auf Fr. 2.-
2016	Der Regionale Wasserversorgungsplan RWP wird verbindlich erklärt
2016	Trinkwasserverschmutzung
2018	Spatenstich für Reservoir-Neubau



2019	Am 8. Mai 2019 geht das neue Reservoir an das Netz, Ultrafiltration
2019	Die Reservoirleitung kann gebaut werden
2019	Alle nötigen Arbeiten für die Wasserversorgung nach der GWP 2003 sind erledigt Das von der SGV verlangte Löschkonzept ist ausgeführt.